

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0909/2022**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 20.06.2022

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - AI -/1032
Verfasser/-in: Vera Strobel - Bündnis 90/Die Grünen -, Christopher Nübel -
SPD -, Ali Al-Dailami, Melanie Tepe - Gießener LINKE -

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Wohnen und Integration		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Umsetzung der Istanbul-Konvention

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Gießener LINKE vom
20.06.2022 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten,

1. in enger Zusammenarbeit mit der vielfältigen Landschaft der freien Träger einen kommunalen Aktionsplan zur Umsetzung der Istanbul Konvention, der insbesondere die Belange der häuslichen und geschlechterbezogenen Gewalt sowie der Gewaltprävention beleuchtet, zu erstellen. Auf die in Gießen bereits vorhandenen Netzwerke und bestehenden Maßnahmen soll aufgebaut und die Bemühungen systematisch weiterentwickelt werden.
2. die Umsetzung unter Berücksichtigung der bestehenden Maßnahmen des Aktionsplan Chancengleichheit resultierend aus der ‚Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene‘ durchzuführen.
3. entsprechende personelle Kapazitäten und notwendige Haushaltsmittel zur Umsetzung der Istanbul Konvention sollen in die Haushaltsplanung nach Bedarf aufgenommen werden.“

Begründung:

Die Bundesrepublik Deutschland hat die „Istanbul Konvention“ im Jahr 2017 ratifiziert. Dieser Menschenrechtsvertrag ist am 1. Februar 2018 in Deutschland in Kraft getreten und verpflichtet Bund, Länder und Kommunen deren Vorgaben umzusetzen. Dabei geht es nicht um bloße Symptombekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Mädchen und Frauen, sondern um gesellschaftsbezogene Maßnahmen zur Verhütung der Gewalt.

Die Universitätsstadt Gießen hat bewiesen, dass sie diese Verpflichtung ernst nimmt: Die Stadt Gießen hat 2013 die „Europäische Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“ unterzeichnet und sich damit u.a. dazu verpflichtet einen „Aktionsplan Chancengleichheit“ für die Stadt Gießen zu entwickeln, welcher in der Stadtverordnetenversammlung am 19.11.2015 verabschiedet wurde und in den Folgejahren auf lokaler Ebene umgesetzt wurde.

Aufbauend auf bisherigen Bemühungen wollen wir noch bestehende Schutzlücken im Hilfesystem schließen und passgenaue Hilfsangebote ausweiten.

Vera Strobel
Fraktion Bd'90/GR

Christopher Nübel
SPD-Fraktion

Ali Al-Dailami, Melanie Tepe
Fraktion Gießener LINKE